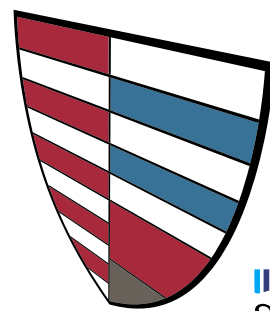


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein
süd Hessen 

Samstag, 27. Januar 2024 · Ausgabe 125

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 12.955 Exemplare

DER ISEBORJER EPAPER

Als ePaper online jeden Donnerstag.
Einfach den QR-Code scannen und
aktuelle Informationen lesen.

Kostenlos!



WASSER TRINKEN

Aktion des Frankfurter
Sportkreises in den
Schulen – denn Durst
macht schlapp.
Mehr dazu auf **Seite 3**.



NEUE CHARITY

Ab sofort sammeln wir
für den Verein, der sich um
die Haustiere kümmert, deren
Besitzer dafür das Geld fehlt.
Vorstellung auf **Seite 5**.



DAHLER

**Wir bieten Ihnen eine kostenlose
Marktwertermittlung Ihrer Immobilie**

DAHLER Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahler.com/hanau



Einführung des Onlinemelders

Stadtsauberkeitskonzept Neu-Isenburg

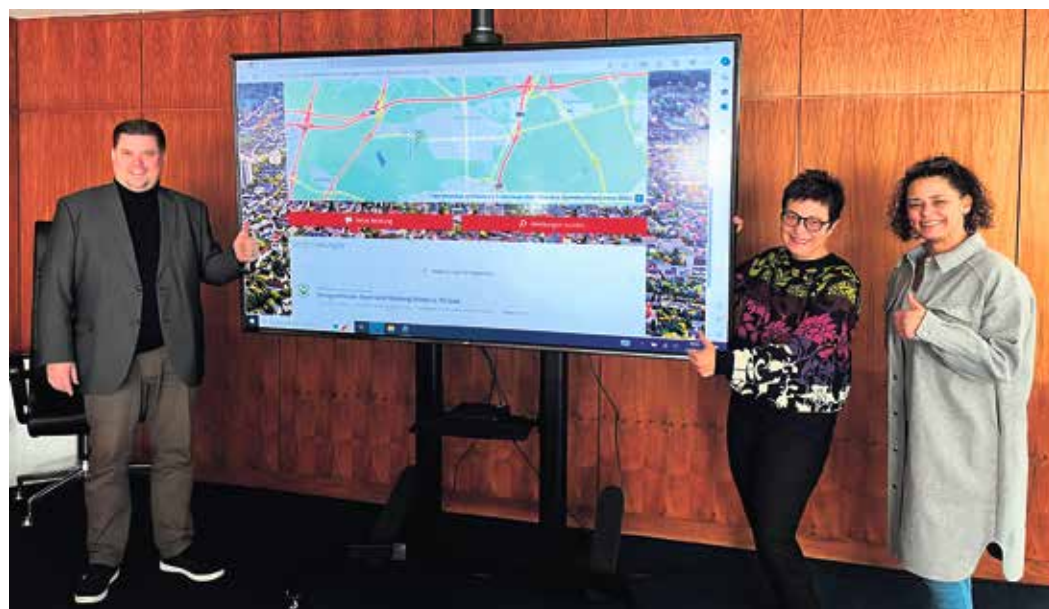


FOTO: STADT NEU-ISENBURG

NEU-ISENBURG (PM) | In der Stadtverordnetenversammlung vom 08. November wurde das Stadtsauberkeitskonzept für die Stadt Neu-Isenburg beschlossen. Es wurde von der DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR erstellt, in Abstimmung mit dem zuständigen Dezernenten Erster Stadtrat Stefan Schmitt und dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung. Mit dem vorliegenden Stadtsauberkeitskonzept soll mit verschiedenen Maßnahmen und Mitteln ein sauberes und ge-

pflægteres Stadtbild erreicht und erhalten werden. Um Synergien zu nutzen und die Kosten zu teilen, wurde das Stadtsauberkeitskonzept ebenfalls der Stadt Dreieich zur Beschlussfassung vorgelegt. Grundpfeiler für die Umsetzung des Konzeptes ist die Einrichtung einer Stabsstelle Stadtsauberkeit für beide Kommunen bei der DLB AöR, die alle Maßnahmen und Aktivitäten koordiniert und als Schnittstelle zwischen den Ordnungsbehörden und weiteren Akteuren arbeitet.

„Wir freuen uns, dass wir nun diese Stelle besetzen dürfen und die Umsetzung des Konzeptes in Angriff nehmen können“, so Petra Klink, Vorstand DLB AöR. Die Stelle wird aktuell ausgeschrieben und kann unter www.dlb-aer.de abgerufen werden. Beschwerden schnell, unbürokratisch und transparent gemeldet werden können. In Dreieich wurde dieses System bereits im Jahr 2016 eingeführt und hat sich inzwischen zu einem zuverlässigen Meldeportal für Bürger eta-

bliert. Kern des Portals ist eine schnelle und direkte Kommunikation mit Stadt und Dienstleistungsbetrieb. Konzipiert ist es in erster Linie für Smartphones oder andere mobile Geräte, aber natürlich funktioniert es auch vom heimischen PC aus. Es gibt die Möglichkeit direkt nach dem Entdecken von beispielsweise überfüllten Papierkörben, eine Meldung abzusetzen, woraufhin das GPS erfasst und die Meldung automatisch übermittelt wird. Zusätzlich kann man Fotos von der betroffenen Stelle hinzufügen. „Die Einführung dieser App folgt einer klaren Devise: Viele Augen sehen viel- Sie können Ihre Beobachtungen im Stadtgebiet direkt an den Dienstleistungsbetrieb und den zuständigen Fachbereich in der Stadtverwaltung melden. So können wir mit Ihren Hinweisen, Ihren Ideen und aufgrund Ihrer Kritik noch besser werden und zielgerichtete Verbesserungen einleiten. Das Online-Portal ist eine sehr gute Ergänzung zu der äußerst erfolgreichen Arbeit unserer Stadtkümmerer“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt. Den Onlinemelder „Sag's uns“ gibt es direkt unter <https://neu-isenburg.maengelmelder.dlb-aer.de>.



Kita-Gartenstraße

Ausschreibung veröffentlicht –
Betreiber gesucht

NEU-ISENBURG (PM) | Die Stadt Neu-Isenburg sucht zum 1. August einen Betreiber für die Kita Gartenstraße. Die Ausschreibung wurde unter der HAD-Referenz-Nummer 16/24200 veröffentlicht. Submission ist der 14. Februar, um 14 Uhr. Der Vertrag soll zunächst für die Laufzeit von 60 Monaten geschlossen werden. Eine Verlängerung des Vertrages ist bei positivem Verlauf möglich. In Neu-Isenburg gibt es einschließlich der Kindertagespflege 20 Kindertagesstätten mit den unterschiedlichsten Konzepten, die es Eltern ermöglichen einen Betreuungsplatz zu finden, der den pädagogischen Ansprüchen und Vorstellungen der Familien gerecht wird. Von den 20 Kindertagesstätten werden sechs in städtischer Trägerschaft und 14 Kindertagesstätten durch freie oder kirchliche Träger betrieben. Aktuell stehen in allen Neu-Isenburger Kindertagesstätten 1792 Kindern ein Betreuungsplatz zur Verfügung, davon 664 in städtischen und 1128 Kinder in Einrichtungen freier oder kirchlicher Träger. „Die Trägervielfalt und die hohe Qualität der Be-

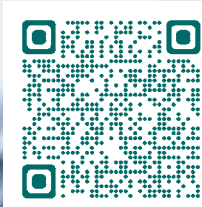
treuung sind ein Kennzeichen der Neu-Isenburger Kindereinrichtungen“, bestätigt Erster Stadtrat Stefan Schmitt. Es werden sowohl Halbtages- als auch Dreiviertel- und Ganztageskontingente angeboten. Auch bei einem Betreiberwechsel werden sich weder die Öffnungszeiten (Montag bis Freitag), die Schließungszeiten wegen Ferien oder Fortbildungen (25 Tage im Jahr) noch die Elternbeiträge oder die Gebührenstaffel verändern. „Um die hohe Qualität der Betreuung zu gewährleisten, werden wir bei den Bewerbungen besonders die pädagogischen Konzepte vergleichen und im Detail die Personalkonzepte prüfen. Wenn wir einen geeigneten Kandidaten gefunden haben, soll bereits ab dem 1. August der Betrieb übernommen werden“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt. Für die Kita Gartenstraße wurde jetzt zum dritten Mal ausgeschrieben. Die Verdingungsunterlagen mussten grundlegend überarbeitet werden, damit die Angebote miteinander vergleichbar sind.

FOTOS: STADT NEU-ISENBURG

Jedem Anfang wohnt
ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliche Ereignis
Die Geburtshilfe Langen sorgt dafür, dass Sie Ihr Kind in familiärer
Geborgenheit zur Welt bringen können. Dabei steht die Sicherheit von
Mutter und Kind immer an erster Stelle.

Weitere Informationen und das Kursangebot für Schwangere und
werdende Eltern finden Sie unter: www.asklepios.com/langen/experten/geburtshilfe oder:



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen, www.asklepios.com/langen



Für das Team der Stadt

Ordnungspolizeibeamte gesucht

NEU-ISENBURG (PM) | Das Team der Ordnungspolizei der Stadt Neu-Isenburg hat abwechslungsreiche Aufgaben: Beispielsweise überwachen sie den fließenden und ruhenden Verkehr, prüfen die Einhaltung der städtischen Satzungen und des Jugendschutzes, sichern Schulwege oder ermitteln in Sachen illegaler Müllablagerungen. Insgesamt sind für diesen Einsatz zehn Stellen vorgesehen. Zurzeit gibt es vakante Stellen. Aus diesem Grund sucht die Stadt Neu-Isenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt Ordnungs-



FOTO: STADT NEU-ISENBURG

polizeibeamte für den Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehrsbehörde. „Wir suchen Verstärkung für unser Team. Die Aufgaben sind vielfältig und anspruchsvoll. Die Stadt Neu-Isenburg als Arbeitgeberin bietet dabei viele Vorteile, wie zum Beispiel ein attraktives Arbeitsumfeld, Jobticket, Sozialleistungen und Altersvorsorge. Die Aufgabe ist auch für qualifizierte Quereinsteiger mit abgeschlossener Berufsausbildung interessant, die von uns Fachspezifisch fortgebildet werden“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Für über 30 Jahre altes Vereinsheim

TSG 1885 e.V. stellt Zuschussantrag für Fassadensanierung

NEU-ISENBURG (PM) | Die Fassade des über 30 Jahre alte Vereinsheims der TSG 1885 e.V. musste dringend saniert werden. Der Putz war beschädigt, der Fliesenspiegel lose und Feuchtigkeit drang in das Mauerwerk ein. Um Kosten für das Gerüst zu sparen, wurden

die für 2024 geplanten Arbeiten bereits mit dem Verputzen der TSG-Hallenerweiterung im letzten Jahr durchgeführt. Die gesamten Kosten für die Fassadensanierung lagen bei 16.819,82 Euro. Die TSG 1885 hat nun einen Zuschussantrag gestellt. Nach der Prüfung der

Kosten hat der Magistrat dem Antrag zugestimmt und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach den Förderrichtlinien der Stadt sind bei einem Jugendanteil von 59,45 Prozent 5.886,94 Euro, das sind 35 Prozent der Kosten, förderfähig.

Frühsport und Frühstück

Sportliches für Seniorinnen und Senioren

NEU-ISENBURG (PM) | Wer Frühsport und Frühstück liebt, sollte sich den Termin in der Seniorenwohnanlage II, Freiherr-vom-Straße 16, merken: Am Dienstag, 0. Februar, wird von 08:45 Uhr bis 09:15 Uhr eine kostenlose Schnuppereinführung in „Yoga auf dem Stuhl“ mit der zertifizierten Yogalehrerin Sylvia Nahrendorf angeboten. Sitzyoga ist das perfekte Bewegungstraining auch im Alter. Es stärkt den Kör-

per auf sanfte Weise, hält den Geist auf Trab und die Psyche stabil. Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität können teilnehmen. Im Anschluss wird in gemütlicher Runde das reichhaltige Gute-Laune-Frühstück bis ca. 11:00 Uhr verzehrt. Um Anmeldung bei Renate Heiße, Telefon 06102-7 333 46 bis spätestens zum 19. Februar, wird gebeten. **Seniorgymnastik**

In der Gymnastikstunde für

Seniorinnen und Senioren sind noch einige Plätze frei. Der Kurs findet in der Seniorenwohnanlage II, Freiherr-vom-Stein-Straße 16, immer montags, von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr, statt. Er wird von der erfahrenen Übungsleiterin Irina Buerose-Wörz angeboten. Die Teilnahme kostet 8 Euro monatlich. Anmeldungen nimmt Renate Heiße, Telefon 06102-7 333 46 entgegen.

MARKTPLATZ

MARKT

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. **Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr** ☎ 06104/9879935

Haushaltsauflösungen. Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-0 www.dachbleche24-shop.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

STELLEN

Nebenbeschäftigung als Zeitungs-zusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

40-jährige Pflegehelferin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Gerne Langfristig! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

• Draht- und Gitterzäune
• Schiebetore · Drehkreuze
• Schranken · Türen · Pfosten
• Sicherheitszäune · Tore
• Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
• sämtliche Drahtgeflechte
• Alu-Toranlagen · Gabionen
• auch **Montagen**
• auch **Privatverkauf**

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teille-gungen von **DER ISEBORJER:** **Alldrink, Bauhaus, LIDL, Möbel Kempf, Netto**

IMPRESSUM

DER ISEBORJER

Büro: Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann, Silke Theurer
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich: Markus Echtenach
 Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 12.955
 Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
 Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
 Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 38, gültig ab 1. Januar 2024

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
 Mo. - Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

www.RheinMainVerlag.de

Medizin

Thema Nervenschmerzen

Verbreitete Qual: Ischias-Schmerzen bei der Hälfte der Bevölkerung

Hilfe kommt mit einem speziellen Arzneimittel aus der Nervenmedizin

Langes Sitzen, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheits- oder Kribbelgefühle. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom



„Ich nehme Restaxil, wenn ich große Nervenschmerzen habe. Es hilft hervorragend gegen Rückenbeschwerden und im Ischias-Nerv.“
 (Norbert L.)

„Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv. Wird Druck auf den Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein.



Die Schmerzen bei einer Ischialgie strahlen bei den meisten Betroffenen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus.

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Deshalb haben Experten die Schmerzmittel Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut

Arzneimittelbild vor allem Schmerzen im Hüft- und Beinbereich, wenn der Fuß eingesetz. Nicht reißenden und brennenden weniger eindrucksvoll wirkt

Nährstoff-Power für starke Nerven

Schon gewusst? **Restaxil UMP B-Komplex** (Apotheke, PZN: 16198895) bietet mit seinem speziellen Nährstoff-Komplex die ideale Ergänzung zum bewährten Arzneimittel Restaxil. Es enthält den gesamten Vitamin B-Komplex, Calcium und Uridinmonophosphat (UMP). Vitamin **B1, B3, B6 und B12** sind beispielsweise wichtig für eine normale Funktion des Nervensystems. Calcium etwa trägt zu einer normalen Signalübertragung bei.

Cimicifuga racemosa: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz.

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

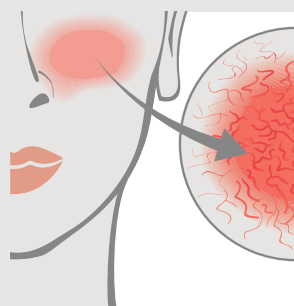
Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen zu einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex kombiniert!

Das Beste: Die Schmerzmittel sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

Gesichtsrötungen? Nein danke!



Rötungen an Nase und Wangen entstehen, wenn die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und durch die Haut schimmern. Gründe dafür können häufige Temperaturwechsel, zunehmendes Alter oder UV-Strahlung sein. Viele versuchen, dem Problem mit verschiedenen Präparaten entgegenzuwirken.

Unser Tipp: Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt (Deruba, Apotheke)! Dank mikroverkapselter Pigmente kaschiert Deruba Gesichtsrötungen sofort. Die spezielle Aktivstoff-Formel mildert sie längerfristig. Der integrierte UV-Schutz mit LSF50+ beugt der Entstehung neuer Rötungen vor. Deruba – die Rundum-Antwort auf Hautrötungen!

Für Ihre Apotheke:
Deruba
(PZN 11008068)

www.deruba.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
 RESTAXIL Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D2, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Oberbürgermeister Josef empfängt den Großen Rat der Karnevalvereine zum Neujahrsempfang

RÖMER (PM) | „Im Herze Europas, in Frankfurt am Main, feiern wir Fassenacht, wie kann's anders sein“ – so lautet das Motto der diesjährigen Kampagne des Großen Rats der Karnevalvereine. Entsprechend heiter und ausgelassen war die Stimmung, als Oberbürgermeister Mike Josef Seine Tollität Prinz Michael VIII. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Marion III. sowie das Kinderprinzenpaar Seine Kindertollität Prinz Tobi I. und Ihre Kinderlieblichkeit Prinzessin Pia I. und deren närrisches Gefolge am Sonntag, 21. Januar, im zum Neujahrsempfang im Rathaus Römer lud.

Der Oberbürgermeister begrüßte die zahlreich versammelten Närrinnen und Narren in dem Anlass entsprechenden Reimschema und mit den Worten: „Die Fasnacht ist nicht nur die Zeit zum lustig sein, wir rücken auch zusammen von groß bis klein, alle feiern, sind ausgelassen und froh weiter so! Mit Zuversicht und Neugier bringen wir die Stadt gemeinsam voran. Dafür brauchen wir jede Frau und jeden Mann.“

Doch natürlich kamen die Jecken nicht nur in den Römer, um dem Oberbürgermeister zu lauschen. Ein zentraler Programmpunkt eines jeden karnevalistischen Neujahrsempfangs ist die Verleihung der obligatorischen Karnevalsorden: der Goldene Frankfurter Adler, das Jokus-Wappenschild und das Römer-Wappenschild.

Das Stadtoberhaupt bedankte sich zudem bei den versammelten Karnevalisten für ihr unermüd-

liches Engagement: „Die vielen Akteure, die heute hier sind, trainieren, planen, basteln, nähen und schreiben jedes Jahr aufs Neue, damit die Fastnacht spannend, neu und vor allem fröhlich wird. Dafür meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten.“

Oberbürgermeister Josef sowie das Prinzenpaar werden sich

schon bald erneut im Römer beggennen: Für Samstag, 10. Februar, ist die Erstürmung des Römers samt Schlüsselübergabe an die Frankfurter Karnevalsvereine geplant, bevor die Frankfurter Jecken am Sonntag, 11. Februar, durch Frankfurt ziehen werden. Weitere Infos zur diesjährigen Kampagne gibt es online unter grosser-rat.de/fastnachtszug.



Oberbürgermeister Mike Josef begrüßt das Prinzenpaar.



Oberbürgermeister Mike Josef bei seiner Rede.

COPYRIGHT: STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTOS: SALOME ROESSLER

Trink dich fit – denn Durst macht schlapp!

Erfolgreiches Projekt startet in die vierte Runde

FRANKFURT (RR) | „Wer durstig ist, hat bereits zu wenig getrunken.“ Nur einer der hilfreichen Tipps und Tricks, den Frankfurter Grundschüler*innen bei „Trink dich fit“ erlernen können. Die Aktion des Sportkreis-Projektes SKIB (Schulkids in Bewegung) in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Sporternährung e.V. (DiSE) erfreut sich mit der Staatskanzlei Hessen in Person von Ministerpräsident Boris Rhein eines prominenten Schirmherrn und unterstreicht eindrücklich deren Bedeutung. Durch die Stempelaktion sollen Kinder spielerisch ein gesundes und regelmäßiges Trinkverhalten erlernen und sich einen nützlichen Automatismus für das gesamte Leben aneignen. „Am Körper erkennt man am deutlichsten, dass Wasser die wichtigste Lebensgrundlage für uns alle ist. Ohne ausreichende Wasser-Zufuhr kann das Netzwerk des Körpers nicht funktionieren“, erläutert Roland Frischkorn, Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt. Der diesjährige Startschuss zur Aktion fällt am 22. Januar und endet nach neun Wochen am 22. März, dem Weltwassertag, zu dem die Vereinten Nationen bereits seit 1992 jährlich aufrufen, um an die lebensspendende Eigenschaft des Wassers zu erinnern. So ist „Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen“ auch eines der 17 Nachhaltigkeitsziele, die die Weltgemeinschaft am 25. September 2015 verabschiedet hatte.

Neue Rekordanmeldungen

Während eines vierwöchigen Anmeldezeitraums konnten sich Frankfurter Schulen zu der Aktion beim Sportkreis Frankfurt anmelden. Auch über die Stadtgrenzen hinaus erfreute sie sich erneut großer Beliebtheit. Die Partner-Sportkreise Offenbach, Hochtaunus, Main-Taunus und Groß-Gerau beteiligten sich bereits zum dritten Mal, so dass insgesamt in den fünf Sportkreisen 5.235 Kinder aus 256 Klas-



sen an 49 verschiedenen Schulen teilnehmen werden. Der seit 2023 bestehende Höchstwert von 3.932 teilnehmenden Kindern wird folglich noch einmal deutlich übertroffen. Allein in Frankfurt hat sich die Teilnehmerzahl mit 2.292 Kindern mehr als verdoppelt (2023: 1.034 Kinder).

Ausreichendes Trinken wird belohnt

Die angemeldeten Klassen treten nun ab dem kommenden Montag gemeinsam als Team an. Jedes Kind erhält eine eigene Trinkliste. Werden am Vormittag in der Schule mind. 0,5 Liter Wasser, ungesüßter Tee oder stark verdünnte Saftschorle getrunken, erhält das Kind einen Stempel auf seiner Trinkliste. Die Stempel der gesamten Klasse werden nach Ablauf des Aktionszeitraums zusammengerechnet und aus allen teilnehmenden Klassen die Erfolgsquote ermittelt. Die drei Klassen mit den höchsten Erfolgsquoten im jeweiligen Sportkreis werden anschließend ausgezeichnet. So lernen die Kinder neben der Bedeutung einer ausreichenden Wasseraufnahme gleichzeitig wichtige Werte wie Eigenverantwortung und Teamfähigkeit: Niemand ist allein so stark wie das gemeinsame (Klassen)Team. Dies gilt auch für die Aktion selbst. Unterstützt wird der Sportkreis einerseits vom DiSE

(Deutsches Institut für Sporternährung e.V.) durch die wissenschaftliche Begleitung, sowie von der Mainova AG, langjähriger Partner des Sportkreises. Mainova sponsort erneut die Trinkflaschen für die teilnehmenden Kinder sowie erstmalig einen Sonderpreis für die Schule jedes Sportkreises, die während des Aktionszeitraums die meisten Punkte erzielt. Christoph Schäfer, Leiter Markenführung und Sponsoring der Mainova AG, sagt: „Ausreichend und regelmäßig zu trinken, ist der einfachste Weg, leistungsfähig und konzentriert zu bleiben. Am besten greifen Kinder zu frischem Trinkwasser. Wer seine eigenen Flüssigkeitsspeicher damit auffüllt, hilft Kopf und Körper direkt. Mainova unterstützt die Aktion sehr gerne, um dieses Wissen einfach zu vermitteln.“ Der Dank gilt ebenfalls dem Stadtschulamt Frankfurt, sowie „Basketball macht Schule“ der FRAPORT SKYLINERS e.V. und dem staatlichen Schulamt für die zahlreiche Unterstützung der Aktion. Die Aktion „Trink dich fit – denn Durst macht schlapp“ ist Teil des Sportkreis-Projekts „Schulkids in Bewegung“ (SKIB). Das Projekt initiiert seit 2011 Kooperationen zwischen Frankfurter Sportvereinen und Grundschulen, und sorgt so für zusätzliche Bewegung. Aktuell gibt es 38 Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen, die wöchentlich 106 Angebote für Schulkinder umsetzen.

Drei Tage ist Kinderfassenacht im Gesellschaftshaus Palmengarten

Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. veranstaltet auch 2024 wieder das lustige Treiben für Kinder

WESTEND (PM) | Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. veranstaltet seit 50 Jahren Kinderfassenachtsveranstaltungen. Auch in diesem Jahr können die Kinder wieder auf historischem Parkett unter klassischen Kronleuchtern im Festsaal des Gesellschaftshauses Palmengarten feiern. Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. lädt an drei Tagen zu fünf Kinderfassenachtsveranstaltungen im Festsaal des Gesellschaftshauses Palmengarten ein. Am Freitag, dem 09. Februar 2024 mit einer Nachmittagsvorstellung von 15.11 bis 17.33 Uhr, am Samstag, dem 10. und am Rosenmontag, dem 12. Februar 2024 mit jeweils 2 Vorstellungen von 11.11 bis 13.33 und 15.11 Uhr bis 17.33 Uhr erwartet die kleinen Narren ein buntes, spaßiges Bühnenprogramm mit Mitmachspielen, Musik und Tanz. Für die Familien werden Kaffee und Kuchen und weitere Speisen und Getränke angeboten.

Die Karten gibt es vor Ort an der Tageskasse eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. (Teilnahmebeitrag pro Person /ab 2 J. € 8,-).

Infotelefon: 069 / 90 47 50 70. Der Zugang zum Gesellschaftshaus ist in der Palmengartenstraße 11 in Frankfurt am Main.



Neuer Anbieter für Photovoltaik-Anlagen

Ensolia sorgt für Förderung der Energiewende im Rhein-Main Region

FRANKFURT (PR) | Gerade in der aktuellen Klima-Debatte wird die Umstellung auf erneuerbare Energien immer wichtiger. Mit Ensolia gibt es nun einen neuen lokalen Anbieter für Aufdach Photovoltaikanlagen bei 1-2 Familienhäusern, der sich auf maßgeschneiderte Lösungen spezialisiert hat. Ensolia ist ein regionaler Photovoltaik-Anbieter mit Sitz in Frankfurt. Mit ihrem starken Bezug zur Region und dem damit verbundenen Know-How aller regionalen Gegebenheiten können sie individuelle Lösungen anbieten, die genau auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Dabei stehen sie ihren Kunden nicht nur bei der Lieferung und Installation der Anlagen zur Seite, sondern beraten sie auch umfassend über die optimale Gestaltung eines zukünftigen, ganzheitlichen Energiesystems. Das Angebot von Ensolia umfasst den gesamten Prozess von der Energie-Beratung und Planung bis hin zur Installation und Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage sowie des eigenen Stromspeichers. Zudem unterstützt Ensolia bei der Beantragung von Fördermitteln und der Abstimmung mit den lokalen Energieanbietern sowie allen Formalitäten, die notwendig sind, um überschüssigen Strom ins Netz einzuspeisen und zu verkaufen. Dabei setzt Ensolia auf ein regionales Netzwerk von Partnern, um hohe Qualität sowie eine schnelle und reibungslose Abwicklung zu gewährleisten. Auch bei Wartungsarbeiten nach einer Inbetriebnahme der Anlage steht das Netzwerk von Ensolia stets zur Verfügung. „Wir bei Ensolia wollen dazu beitragen, dass die Energiewende auf lokaler Ebene im Rhein-Main-Gebiet gelingen kann und wir gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz in der Region leisten können. Dabei ist es uns wichtig, unseren lokalen Wurzeln gerecht zu werden. Unser Konzept ist es dabei, entgegen vielen anderen nationalen Anbietern, die einzelnen Bereiche

Montage, Installation, Inbetriebnahme und Anmeldung komplett anzubieten. So muss z.B. nach der Montage einer Anlage niemand lange auf den Elektriker warten. Das greift bei uns alles Hand in Hand“, betont Michael Weigel, Geschäftsführer von Ensolia. Mit ihrem Angebot ermöglicht Ensolia seinen Kunden, einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Energieversorgung zu gehen und dabei ein großes Stück unabhängiger zu werden von der aktuellen Strompreisentwicklung.

Was ändert sich mit der Modifizierung des Solarpaket 1 ab Januar 2024

Im Dezember 2023 sollte das Solarpaket 1 der Bundesregierung abgesegnet werden und mit Beginn des neuen Jahres in Kraft treten. Mit Verzögerung soll dies nun im Januar 2024 final beschlossen werden. Folgende Änderungen für Solaranlagen auf Einfamilienhäusern soll es im Solarpaket 1 geben: Bei bestehenden PV-Anlagen soll nicht mehr die Leistung einer zusätzlichen Stecker- Photovoltaikanlage aufaddiert werden. Damit besteht das Risiko nicht mehr, dass Leistungsgrenzwerte überschritten werden. Beschleunigter Netzanschluss durch den Netzbetreiber: Der Netzanschluss von Photovoltaikanlagen bis 30 kWp Leistung soll deutlich schneller umgesetzt werden. Netzbetreiber sollen verpflichtet werden, innerhalb von vier statt acht Wochen auf Anfragen zu reagieren. Weitere Informationen zu Ensolia und ihrem Angebot finden Sie auf der Homepage www.ensolia.de oder telefonisch unter 0800-9990044.

ANZEIGE

GRAFIK: PIXABAY

Einsatzreicher Sonntag für die Freiwillige Feuerwehr

NEU-ISENBURG (PM) | Die ehrenamtlichen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Isenburg (FFNI) waren am Sonntag stark gefordert: Insgesamt fünf Einsätze galt es zu bewältigen. Der folgenschwerste ereignete sich am Abend in einem Einfamilienhaus in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Bei einem Wohnungsbrand kam ein Mensch ums Leben.

Bei dem Brand am 21. Januar in der Wilhelm-Leuschner-Straße in Neu-Isenburg handelt es sich nach den ersten Erkenntnissen der Polizei bei dem Toten vermutlich um den 75 Jahre alten einzigen Bewohner des dreigeschossigen Wohnhauses. Verletzte gab es nicht, den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf eine halbe Million Euro.

Um 21.52 Uhr wurde die FFNI

von der für Neu-Isenburg zuständigen Leitstelle in Dietzenbach alarmiert, nachdem Anwohner Flammen aus einem Fenster im ersten Obergeschoss des Hauses bemerkt hatten und über den Notruf der Polizei Hilfe riefen. Die ersten Einsatzkräfte waren nach sechs Minuten vor Ort. Beim Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeugs stand bereits das komplette erste Obergeschoss in Flammen. Feuerwehrleute unter Atemschutz brachten das Feuer nach gut einer Stunde unter Kontrolle. Zum Einsatz kamen insgesamt vier so genannte "C-Rohre". Da es entsprechende Anhaltspunkte gab und zunächst unklar war, ob sich möglicherweise explosionsgefährliche Gegenstände in der Brandwohnung befinden, konnten die Flammen zeitweise nur von außen bekämpft wer-

den. Der vermisste Bewohner konnte leider nur noch tot geborgen werden.

Wegen der massiven Brandlast und -ausbreitung wurde ein Bausachverständiger hinzugezogen, der sich ein Bild vom Zustand des Hauses machte.

Die Nachlösch- und Aufräumarbeiten dauerten noch bis in die frühen Morgenstunden. Wieder aufflammende Glutnester erforderten um kurz vor 8.30 Uhr weitere Nachlöscharbeiten, die um 10 Uhr beendet werden konnten. Insgesamt waren rund 75 Einsatzkräfte mit 14 Fahrzeugen vor Ort.

Auch die Stadtteilfeuerwehr Zeppelinheim war mit einem Löschfahrzeug vertreten, die Kollegen von der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich waren mit einer Drohne mit Wärmebildkamera zur Lagebeurteilung

der Brandausbreitung im Dachbereich im Einsatz. Neben den Feuerwehren waren außerdem Rettungsdienst und Polizei vor Ort. Ermittler versuchen jetzt herauszufinden, wie genau es zu dem Brand kommen konnte. Der Erste Stadtrat Stefan Schmitt machte sich vor Ort ein Bild von der Lage.

Der Sonntag hatte für die Feuerwehr bereits um 6.08 Uhr auf der Autobahn 661 (Dreieich, Fahrtrichtung Langen) begonnen. Nach einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen zwischen den Anschlussstellen Dreieich und Langen wurden insgesamt sechs Auto-Insassen verletzt. Drei von ihnen waren in ihrem PKW eingeklemmt und mussten von den Helfern befreit werden. Die Tätigkeiten waren nach knapp zwei Stunden beendet.

Um 14.13 Uhr lautete die Meldung erneut „Verkehrsunfall auf der Autobahn 661“. Dieses Mal waren in der Gegenrichtung zwischen Offenbacher Kreuz und der Anschlussstelle Tausnring zwei PKW kollidiert. Verletzte gab es nicht, von der Feuerwehr wurden ausgeladene Betriebsmittel beseitigt und die Fahrbahn abgesichert. Nach etwa einer Stunde waren die Einsatzkräfte wieder auf der Feuerwache in der Sankt-Florian-Straße.

Um kurz nach 18 Uhr musste beim dritten Einsatz des Tages wiederum eine Unfallstelle auf der Autobahn 661 abgesichert werden. An der Kollision waren drei Fahrzeuge beteiligt, neben Absicherungs- und Aufräumarbeiten musste die Feuerwehr die Einsatzstelle in der Nähe des Offenbacher Kreuzes noch aus-

leuchten. 21 Helfer waren bis 20.15 Uhr mit vier Fahrzeugen im Einsatz.

Um 20.42 Uhr hieß der vierte Einsatzauftrag des Tages „Wasserrohrbruch“ in einer Gewerbeimmobilie in der Hermannstraße. Mit einer so genannten "Rohr-Dicht-Schelle" konnte das Problem innerhalb weniger Minuten in den Griff gebracht und der weitere Wasseraustritt gestoppt werden. Weitere Tätigkeiten waren von der Feuerwehr nicht erforderlich.

Erster Stadtrat Stefan Schmitt: „Unser großer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Isenburg und allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern, die nicht nur an diesem Wochenende zum Wohle der Stadtgesellschaft im Einsatz sind.“

Gesucht und gefunden:

ANZEIGE

Netto Marken-Discount bietet 2024 über 2.400 Ausbildungsplätze

In über 20 Berufsfeldern können Interessierte bei Netto Marken-Discount ihre Zukunft aktiv gestalten und von der individuellen Betreuung, Förderung und den Entwicklungsmöglichkeiten bei einem der größten Ausbildungsbetriebe profitieren. Sehr gute Leistungen honoriert Netto nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss zudem mit einer garantierten Übernahme.

Mit 84.000 Mitarbeitenden und über 5.600 Auszubildenden gehört Netto Marken-Discount zu den führenden Ausbildungsbetrieben im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Zahlreiche Ausbildungsberufe in den Bereichen, wie zum Beispiel Logistik, E-Commerce, IT, Verwaltung und Vertrieb ermöglichen einen interessanten Karriereweg. Wer die berufliche Laufbahn bei Netto

mit akademischen Inhalten verknüpfen möchte, findet in den zwei Abiturientenprogrammen oder den neun dualen Bachelor-Studiengängen eine Zukunftsperspektive mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Führungspositionen bei Netto werden bevorzugt mit Mitarbeitenden aus den eigenen Reihen besetzt. Weitere Informationen unter: www.netto-online.de/karriere/Ausbildung.chm



Stadt unterstützt pro Familia e.V. mit Zuschuss von 4.677 Euro jährlich

DIETZENBACH (PM) | Die Beratungseinrichtung pro Familia e.V. erhält für die Beratungsstelle Dietzenbach von der Stadt Neu-Isenburg einen Zuschuss von 4.677 Euro für das Jahr 2023.

pro familia erfüllt gesetzliche Versorgungsaufträge nach dem Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (SchKG), dem Schwangeren und Familienhilfegesetz (SFHG) und dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und beraten darüber hinaus über das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), das Mut-

terschutzgesetz, das SGB II sowie SGB VIII. Gefördert wird pro familia mit Sitz in Dietzenbach vor allem durch Zuschüsse des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI), des Landkreises Offenbach, der Stadt Dietzenbach sowie durch die Kommunen des Kreisgebietes. Alle Städte und Gemeinden des Kreis Offenbach zahlen einen Zuschuss von 0,12 Euro pro Einwohner. Nach der Statistik des Hessischen Landesamtes zum Stichtag 30.6.2022 wurden in Neu-Isenburg 38.975 Einwohner gezählt. Daraus ergibt sich der

Zuschussbeitrag von 4.677 Euro. Die Mittel stehen im Haushalt 2023 bereit.

Die pro Familia Beratungsstelle in Dietzenbach ist Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger des gesamten Landkreises Offenbach. In dem vorgelegten Jahresbericht 2022 wurden insgesamt 3.483 Personen mit Beratungen, in Gruppen oder bei Folgegesprächen erreicht. Das ist eine Steigerung um 1.000 Personen im Vergleich zum Vorjahr 2021. Die Menschen, die diese in Anspruch nehmen sind zwischen 10 und 75 Jahre alt.

2022 wurden insgesamt 933 Beratungen durchgeführt (davon 837 Erst- und 96 Folgegespräche). Im Vergleich zum Vorjahr wurden 158 Gespräche mehr geführt. 79 der Ratsuchenden kamen aus Neu-Isenburg (9,8 Prozent). Es wurden 196 Gruppenveranstaltungen durchgeführt, das sind 103 mehr als im Jahr 2021.

Kontakt: pro Familia e.V., Beratungsstelle Dietzenbach, Kreisverband Offenbach e.V., Paul-Ehrlich-Straße 5, 63128 Dietzenbach, Telefon: 06074 2265, dietzenbach@profamilia.de

Medizin

ANZEIGE

MIGRÄNE?

In unter 1h raus aus der Nummer.¹



Mit der Nummer 1*: Formigran.

- Wirkt gezielt an der Schmerz-Stelle
- Bekämpft die Migräne-Ursache
- Mildert auch Begleitscheinungen

Für Ihre Apotheke:
Formigran
(PZN 02195485)



www.formigran.de

*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 06/2023 • Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. • <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/10321110/>... FORMIGRAN 2,5 mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Schmerzen in Knie, Hüfte oder Händen?

Diese natürlichen Arzneitropfen begeistern bei Arthrose

25 Millionen Deutsche leiden tagtäglich unter Gelenkschmerzen. Die Ursache ist meist Gelenkverschleiß (Arthrose). Insbesondere Menschen in fortgeschrittenem Alter sind betroffen. Die gute Nachricht: Mit speziellen Arzneitropfen kann Arthrose wirksam behandelt werden (Rubaxx Arthro, Apotheke).

Arthrose – was ist das eigentlich?

Arthrose trifft nahezu jeden. Denn es handelt sich um eine



„Seit Tagen habe ich keine Schmerzen mehr im Knie! Ich werde die Tropfen weiter nehmen.“
(Klaus W.)

Verschleißerkrankung der Gelenke, die mit zunehmendem Alter immer weiter fortschreitet. Durch die jahrelange Belastung baut sich die schützende Knorpelschicht zwischen den Knochen mehr und mehr ab. Ist irgendwann nicht mehr ausreichend Knorpel übrig, beginnen die Knochen aufeinander zu reiben und Schmerzen zu verursachen. Zusätzlich sammelt sich Knorpelabrieb, der zu Entzündungen und noch mehr Schmerzen führen kann.

Wirksamer Arzneistoff überzeugt

Um diese quälenden Beschwerden in den Griff zu bekommen, haben Forscher verschiedene Arzneipflanzen ausgiebig untersucht. Eine stach dabei besonders heraus: Die Weißbeerrige Mistel! Ihr Wirkstoff (enthalten in Rubaxx Arthro) hat sich speziell bei Arthrose bewährt: Er wirkt nicht nur schmerzlindernd, sondern ist auch entzündungshemmend – und setzt damit an den beiden Hauptproblemen der Arthrosegeplagten an. Was unsere Experten zusätzlich



begeistert: Der Wirkstoff der Weißbeerrigen Mistel kann sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die knorpelschädigende Stoffe produzieren.

Starke Kombi: wirksam und verträglich
Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet

Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe: Anders als viele herkömmliche Schmerzmittel haben die Arzneitropfen keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Rubaxx Arthro, die Nr. 1* Arzneitropfen bei Arthrose, ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.



Unsere Experten raten daher:
Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)



www.rubaxx.de

Noch mehr Power für Gelenke

Wir empfehlen, die Gelenkgesundheit zusätzlich mit **Rubaxx Komplex** (Apotheke, PZN: 17884291) zu unterstützen. Besonders Arthrose-Patienten sollten auf eine ausreichende Menge an Vitaminen und Mineralstoffen achten. In **Rubaxx Komplex** sind essenzielle Nährstoffe für die Funktionalität unserer Gelenke kombiniert, welche zum Erhalt von normalen Knochen, Knorpeln und Bindegewebe beitragen.

*Arzneitropfen bei Verschleißkrankheiten der Gelenke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 06/2023 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.

RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album L. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Die neue DER FRANKFURTER Charity

Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V.

CHARITY (PM) | Nicht jeder kann sich die gesundheitliche Grundversorgung seines Tieres leisten: Doch auch für viele finanziell schwächere Menschen wie Obdachlose, Bürgergeld-Empfänger oder ältere Mitbürger sind Tiere Familienmitglieder – und nicht selten sogar der letzte Sozialpartner, den sie noch haben.

„Unsere Tierärzte behandeln immer am ersten Samstag im Monat um 13 Uhr in der B-Ebene an der Hauptwache Frankfurt



Tiere, deren Herrchen und Frauchen sich keinen Tierarzt leisten können. Dabei ist Voraussetzung: der Wohnort Frankfurt am Main, der Nachweis der Bedürftigkeit via Bürgergeld-Bescheid, Rentenbescheid oder Frankfurt Pass. Beides ist auch bei einem eMail-Kontakt mit uns möglichst mitzusenden.“ so Dr. Simone Glaser Vorsitzende des Vereines.

Die Kosten für die medizinische Grundversorgung der Tiere, wie Impfungen, Entwurmungen, Behandlungsmaterialien und akut notwendige Medikamente übernimmt der Mitte 2008 gegründete gemeinnützige Verein Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V. Der Verein finanziert sich ausschließ-



Teamfoto der aktiven des Vereines.

FOTO: STNH E.V.

lich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Notoperationen, Dauermedikationen sowie dringende, aufwendige Untersuchungen werden vom Verein nach Prüfung zu 2/3 bezuschusst.

„Wir, das Team der Sozialen Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V., bestehen aus Mitgliedern des Vereins, die sich dazu entschlossen haben, aktiv in einer Funk-

tion des Vereins mitzuwirken – ehrenamtlich. Das tun wir in verschiedenen Funktionen wie Vorstand, It-Management oder in der Unterstützung der Durchführung der Hauptwachsprechstunden. Die nächste Hauptwachen-Sprechstunde ist am 3. Februar ab circa 13 Uhr. Die Vorlage aller gültigen Unterlagen (Nachweis der

Bedürftigkeit, der Tier-Impfpausweis und 10 Euro Behandlungsgebühr) sind Voraussetzung.“

Der Verein finanziert sich über Spenden. Während des Aktionszeitraumes wir DER FRANKFURTER 20 Prozent seiner Werbeeinnahmen von Frankfurter Unternehmen in den Spendentopf sparen und am Ende als Spende überweisen.

SPENDEN SIE

Helfen auch Sie mit und überweisen Sie mit dem Stichwort: DER FRANKFURTER für das unterstützenswerte und zu 100 Prozent ehrenamtliche Engagement des Vereins **Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V.**

Hier das **Spendenkonto** des Vereins „Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V.“:
Bank: Nassauische Sparkasse Wiesbaden (NASPA) | IBAN: DE04 5105 0015 0140 3349 47

Ihre Spende mit dem **Stichwort:** „DER FRANKFURTER“ würde uns freuen. **DANKE!**

Beratungsangebot für Elektromobilität sorgt für großes Interesse

Verantwortliche der Wirtschaftsförderung Frankfurt ziehen Bilanz

FRANKFURT (PM) | Die Wirtschaftsförderung Frankfurt hat von 2020 bis 2022 zwei Runden des kostenlosen Beratungsangebotes zur Elektromobilität für Frankfurter Unternehmen durchgeführt. In Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister konnten insgesamt 19 Unternehmen beraten werden.

Zum Jahresende 2023 haben die Verantwortlichen gemeinsam mit den teilnehmenden Unternehmen Bilanz gezogen. Dabei lag der Fokus vor allem auf den Themen Erkenntnisgewinn, Investitionen in Ladeinfrastruktur und Fuhrpark sowie dem Themenfeld Nachhaltigkeit. Die Ergebnisse zeigen: die beteiligten Frankfurter Unternehmen sehen das Beratungsangebot sehr positiv – und dürfen sich nun auf ein erneutes Angebot von Stadt und Wirtschaftsförderung freuen.

Unternehmen: „Die positive Resonanz zeigt, dass unsere Unternehmen zur Auseinandersetzung mit neuen Technologien bereit sind. Sie entscheiden mit Blick auf den eigenen Betrieb, welche Mobilitätslösungen ihren Bedürfnissen am besten entsprechen, und finden dabei zunehmend den Weg zur Elektromobilität. Das Angebot der Wirtschaftsförderung, Betriebe gemeinsam mit Experten zu beraten und Optionen aufzuzeigen, ist vor diesem Hintergrund richtig und wertvoll. Denn erfahrungsgemäß stoßen Entscheidungen, die aus eigenem Antrieb getroffen werden, auf eine hohe Akzeptanz und üben damit auch eine Vorbildfunktion aus.“

„Aus den Erfahrungen der ersten Runde der Erstberatung hat die Wirtschaftsförderung das Angebot 'E-Mobilität für Frankfurter Unternehmen' geschaffen“, erklärt Ansgar Roesse, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt. „Das Angebot bietet eine individuelle Beratung und Vernetzung mit anderen Unternehmen, die bereits auf E-Mobilität umgestiegen sind.“

Zehn Unternehmen haben Umstellung zu E-Mobilität angestoßen

Eine Umstellung hin zur Elektromobilität haben zehn Unternehmen angestoßen. Dafür haben sie über 500.000 Euro in die Beschaffung von E-Fahrzeugen und rund 250.000 Euro in die Errichtung von Ladeinfrastruktur (inkl. Umbaukosten) investiert. Sechs weitere Unternehmen planen nach derzeitigem Stand weitere Investitionen in die Anschaffung von E-Fahrzeugen und den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Darüber hinaus sind Maßnahmen in angrenzenden Themenbereichen (Photovoltaik, Fahrradmobilität, Einführung eines Jobtickets für Mitarbeitende) geplant. Zur Realisierung des Umstiegs auf Elektromobilität erhielten die beratenen Unternehmen Fördermittel in Höhe von rund 100.000 Euro.

Kostenloses Angebot für Frankfurter Unternehmen

Das Angebot „E-Mobilität für Frankfurter Unternehmen“ ist kostenlos und richtet sich an alle Frankfurter Unternehmen, die Interesse am Thema Elektromobilität haben.

Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Frankfurt ist Linus Gleisberg aus dem Kompetenzzentrum EU, Logistik und Mobilität. Er ist telefonisch +49 69 212-34028 und per E-Mail unter linus.gleisberg@frankfurt-business.net erreichbar.

Weitere Informationen zum Angebot erhalten Sie unter: www.frankfurt-business.net/emobil

Sensibilisierung der Unternehmen für Elektromobilität

Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst ist erfreut über das positive Fazit der Frankfurter



Ausstellung KinderArt! 2024

Digital und im Kinderbüro

NORDEND-OST/ONLINE (PM) | Die Ausstellung KinderArt! 2024 zeigt Kunstwerke von jungen Frankfurter Künstlerinnen und Künstlern. KinderArt! ist ein Projekt des Frankfurter Kinderbüros. Dieses setzt sich für die Interessen der Kinder in Frankfurt ein. Grundlage ist die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention.

Die aktuelle Ausstellung beschäftigt sich mit Inklusion, dem Artikel 23 „Förderung behinderter Kinder“ der UN-Kinderrechtskonvention. Mitgemacht haben 170 Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren. Entstanden sind 40 Kunstwerke. Die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler zeigen ihren Blick mitdenkend und mit vielen Ideen, wie Kinder mit

Behinderung handeln und spielen können. Am wichtigsten ist ihnen, wie sie Kinder mit Behinderung integrieren können.

Meinungen von Kindern zu gesellschaftlichen Fragen im öffentlichen Raum sichtbar machen, ist Ziel des Frankfurter Kinderbüros. Auf kreative Weise zeigen Kinder ihre Erfahrung auf das Leben. Die Ausstellung kann montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr im Frankfurter Kinderbüro in der Schleiermacherstraße 7 sowie digital unter frankfurter-kinderbuero.de besichtigt werden.

Gruppen, die die Ausstellung besuchen möchten, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an kinderbuero@stadt-frankfurt.de anzumelden.

Besucht uns auch auf Instagram!

Winterlinden und Traubeneichen

Wieder große Pflanzaktion – „Rettet den Stadtwald“



Die Teilnehmenden bei der Pflanzaktion im Jahr 2023.

FOTO: STADT FRANKFURT/HOLGER MENZEL

STADTWALD (PM) | Der Frankfurter Stadtwald leidet weiterhin unter den klimatischen Auswirkungen der vergangenen Jahre. Er braucht dringend Hilfe und „Nachwuchs“. Daher ruft Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig erneut zu einer gemeinsamen Pflanzaktion im Stadtwald auf: „Unser Stadtwald leidet unter den Folgen des Klimawandels. Er ist weiterhin auf unsere Hilfe angewiesen. Deshalb bitte ich Sie: Helfen Sie mit, damit unser Stadtwald eine Zukunft hat! Ob mit einer Spende oder mit Ihrer Tatkraft, wir brauchen dringend Ihre Unterstützung! Ich freue mich über alle, die mitmachen!“

Die Pflanzaktion findet am Samstag, 17. Februar, von 10 bis

16 Uhr im Stadtwald nahe der S-Bahnhaltestelle Zeppelinhof statt. „Hier können wir neben Winterlinden und Traubeneichen auch Vogelkirschen, Esskastanien und Flaumeichen pflanzen und von den Spenden hoffentlich noch einige Jahre pflegen, so dass sie gut anwachsen“, erklärt Tina Baumann, Leiterin der Abteilung StadtForst im Grünflächenamt.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnahme an der Pflanzaktion nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Es stehen verschiedene Zeitfenster zur Wahl. Pro Person bitte maximal acht Bäume pflanzen, so dass sich möglichst viele fleißige Helferinnen und Helfer an der Pflanzaktion beteiligen können.

Es werden alle Teilnehmenden gebeten, möglichst einen eigenen Spaten und Handschuhe mitzubringen. Wer keinen eigenen Spaten zur Verfügung hat, kann einen vor Ort vom Grünflächenamt ausleihen. Wichtig sind feste Schuhe und wetterfeste Kleidung.

Wichtig: Nur vorab angemeldete Personen können an der Pflanzaktion teilnehmen. Auch Kinder sind vorab anzumelden. Dies ist unter folgendem Link möglich: frankfurtticket.de/tickets/pflanzaktion-2024-baeume-fuer-den-stadtwald-14487.67393. Aufgrund der Jahreszeit kann es wetterbedingt zu einer kurzfristigen Absage der Pflanzaktion kommen. Informationen

dazu wird es auf der Website des Stadtwaldhauses unter stadtwaldhaus-frankfurt.de geben.

Spenden für die Bäume, egal in welcher Höhe, können auf das Konto mit der IBAN DE34 5005 0201 0000 000208 bei der Frankfurter Sparkasse eingezahlt werden. Als Verwendungszweck bitte Folgendes angeben: 1038-54289000-670472-1.22.07.01.09-A9-STADTWALD

Zur Vorlage beim Finanzamt ist bei Spenden bis 200 Euro der Überweisungsbeleg ausreichend. Wer eine Spendenbescheinigung möchte, wendet sich bitte unter dem Kennwort STADTWALD per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit.amt67@stadt-frankfurt.de direkt ans Grünflächenamt.

Family Day bei den Löwen Frankfurt

Jetzt noch Restkarten sichern



FOTO: PUCKPIX BY STEPH

BORNHEIM (SK) | Eishockey-Sonntag in der Eissporthalle Frankfurt: Heute ist wieder Family Day bei den Löwen Frankfurt. Das heißt, das Spiel beginnt schon am Nachmittag. Um 14 Uhr beginnt die Erstliga-Partie der Löwen gegen die Grizzlys Wolfsburg, die sich im Mittelfeld festsetzen konnten und aktuell um die direkte Playoff-Qualifikation kämpfen.

Doch die Löwen werden die Punkte nicht so leicht hergeben. Denn auch sie brauchen elf Spieltage vor dem Ende der Hauptrunde noch einige Zähler,

um sich nach unten abzusichern. Dass es gegen Wolfsburg keine leichte Aufgabe sein wird, zeigen die bisherigen Begegnungen beider Teams. In drei Spielen gingen die Löwen einmal als Sieger vom Eis. Die beiden anderen Partien konnte Wolfsburg knapp mit einem Tor Vorsprung für sich entscheiden.

Spannung scheint also fast schon garantiert. Und das am Family Day, an dem bis zu vier Kids oder Jugendlichen (bis einschließlich 17 Jahren) kostenlose Karten bekommen. Einzige Voraussetzung: Sie werden von zwei

vollzahlenden Erwachsenen begleitet. Doch für das heutige Spiel heißt es: Schnell sein. Denn viele der begehrten Sitzplätze sind schon verkauft. Auf www.loewen-frankfurt.de/tickets gibt es eine Übersicht aller noch verfügbaren Plätze.

Wer es an diesem Sonntag nicht mehr schafft, der sollte sich schon das nächste Heimspiel am kommenden Freitag im Kalender notieren. Denn dann kommt der Tabellennachbar: Gegen die Nürnberg Ice Tigers wartet wieder ein wichtiges Spiel auf die Löwen Frankfurt.

„Der neue Bond aus Frankfurt?“

„Kleider machen Leute-Aktion“ geht für den Charity-Ball in den Endspurt

FRANKFURT/NEU-ISENBURG (PM) | In England wird seit dem letzten James Bond-Film mit großem Geheimnis darüber spekuliert, wer der würdige Nachfolger von 007 alias Daniel Craig sein könnte. Unser Vorschlag aus Frankfurt lautet: Bastian Laaps (33J). Während des Fotoshootings für die Kampagne „Kleider machen Leute“ von Per Schorn zeigte sich Laaps, der einen hellblauen Samt-Smoking von Maß-Designer Stephan Görner trug, als äußerst geeigneter Kandidat für die Rolle des 007-Nachfolgers.

Im echten Leben ist Laaps Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei Elektro Ehinger und das bereits seit 2008. Seine Lehre begann er im gleichen Jahr und verkürzte sie aufgrund seiner hervorragenden Leistungen, seiner Freude an der Arbeit und dem guten Verhältnis zu seinen Kollegen von 3,5 auf 3 Jahre. Seitdem ist er ein fester Bestandteil eines Teams, das unter anderem für die Installation von Wallboxen für Elektroautos

in Tiefgaragen von Messehallen, Stadien und auch, wie auf dem Foto zu sehen, im Showroom von Polestar in der Mainmetropole zuständig ist. Laaps betont: „Wir haben hier ein tolles Betriebsklima und sind auf der Suche nach Lehrlingen, die uns unterstützen und Teil unserer Ehinger-Mannschaft werden möchten.“

Seine Hobbys sind das Motorradfahren auf seiner eigenen Ducati Monster und Fußball. Sein Herz schlägt dabei natürlich für die Eintracht aus Frankfurt. Bei der großen Fashion- und Charity-Gala „Kleider machen Leute“, die als krönender Abschluss der jährlichen Kampagne gilt, wird Laaps seinen schicken Smoking auf dem Catwalk präsentieren. Hier wird er von fünf weiteren Kampagnenmodells mit außergewöhnlichen oder teils gefährlichen Berufen begleitet, ebenso wie von fünf prominenten Persönlichkeiten u.a. Heavy-Metal-Ikone Doro Pesch, dem internationalen Top-Model Papis Loveday, Tatort-Star

Christine Urspruch, Handball Weltmeister Pascal Hens und Schauspieler Wolfgang Stumph die die Gala unterstützen und ebenfalls in edlen Maßanzügen oder Kostümen an der Modenschau teilnehmen werden.

Die Gala, die am Samstag, den 24. Februar 2024, im Hotel Kempinski Gravenbruch stattfindet, verspricht ein kurzweiliges Rahmenprogramm. Die Kinkamehameha Club Band wird zum Tanz aufspielen, und Charles Shaw, die Stimme hinter „Girl you know it's true“ von Milli Vanilli, wird Hits der 80er Jahre performen. Die Moderation übernimmt erneut Thomas Ranft. Ein Ticket für dieses exklusive Event kostet 299 Euro und beinhaltet ein 3-Gang Candlelight-Menü, einen prickelnden Empfang sowie die Getränke des Abends. Die Erlöse aus Spenden und der Tombola kommen der LEBERECHT Stiftung zugute, die damit Kinder und ihre Familien in Not unterstützt. Eintrittskarten können unter info@mueller-livekommunikation.de bestellt werden.



Ist Frankfurt etwa die Geburtsstätte des neuen James Bond? In einem atemberaubenden „Kleider machen Leute“-Outfit von Maßschneider Stephan Görner schlüpfte Bastian Laaps in die Rolle des 007-Anwärters und präsentierte im Showroom von Polestar, dass er definitiv zu den vielversprechenden Kandidaten zählt. Wer hätte gedacht, dass unser Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei Elektro Ehinger das Zeug zum nächsten Bond hat? Move over, Daniel Craig – hier kommt Bastian „Shaken, not stirred“ Laaps!

FOTOS: PER SCHORN

IHK Frankfurt fordert

Erreichbarkeit von Frankfurter Unternehmen erhalten

FRANKFURT (PM) | In den vergangenen Jahren hat die Stadt immer wieder Prüfungen von mehreren Aus- und Neubausandorten für Park+Ride-Anlagen in Frankfurt zugesagt, um die Verkehrssituation zu entlasten und die Erreichbarkeit der (Innen-)Stadt zu verbessern. Nun wurde am 6. Januar in einem Interview in der Frankfurter Neuen Presse bekannt, dass das Mobilitätsdezernat ohne eine Beteiligung durch Zuschüsse oder gemeinsame Projekte von Umlandkommunen nicht allein tätig werden möchte.

Die IHK Frankfurt am Main fordert die Stadt Frankfurt am Main auf, die Planung neuer und Aufstockung bestehender Park+Ride-Anlagen nicht weiter zu verzögern, sondern unverzüglich anzugehen. Dies ermöglicht eine verbesserte Erreichbarkeit der Frankfurter Unternehmen und entlastet die Stadtteile vom Kfz-Verkehr. Die Stadt sollte ihre Planungen zudem in das Mobilitätskonzept des länderübergreifenden Strategie-

forums FrankfurtRheinMain einbringen, indem auch eine Park+Ride-Strategie erarbeitet werden soll.

Durch eine verbesserte Erreichbarkeit der Unternehmen können zudem kaufkräftige Kunden aus dem Umland in Frankfurt gehalten und Gewerbesteuern gesichert werden. Ein Ausbau von wohnortnahen Park+Ride-Standorten in der Region allein reicht nicht aus, um die Nachfrage zu decken. Die IHK Frankfurt am Main fordert daher die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten am Frankfurter Stadtrand. Die für die IHK Frankfurt am Main wichtigsten Standorte: Neubau an der Raststätte Taunusblick inklusive Anbindung an RTW und U-Bahn Neubau an der Ernst-Heinkel-Straße in Fachsenheim - Parkhaus am Stadion Neubau an der Raststätte Taunusblick inklusive Anbindung an RTW - Parkhaus an der B3 in Sachsenhausen inkl. Anbindung an U-Bahn und/oder Straßenbahn Ausbau der P+R-Anlage Borsigallee - Ausbau der P+R-Anlage Kalbach.

Ernst Schwarz.

FOTO: IHK FFM



„Stadtteile sind keine Inseln“

FRANKFURT (PM) „Die Frankfurter Einwohner sind die wichtigsten Kunden unserer Mitgliedsunternehmen. Aber sie sind nicht die einzigen. Je nach Sortiment und Spezialisierung kommen viele Kunden aus der ganzen Region. Daher müssen wir für die gesamte Region erreichbar bleiben – mit dem Auto und mit der Bahn. Mit zunehmenden Flächenkonflikten in Frankfurter Straßen brauchen wir praktikable Lösungen. Dazu gehört ein Ausbau von Park+Ride-Kapazitäten am Rand der Stadt Frankfurt.“ So Ernst Schwarz, Vorsitzender, Dachverband der Gewerbevereine.

EGRO

Direktwerbung GmbH



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

Wir erreichen Menschen: Die EGRO Direktwerbung zählt zu einer der führenden Zustellorganisationen Deutschlands. Mit der Zustellung an 1,1 Millionen Haushalte in der Rhein-Main Metropole sind wir einer der wichtigsten Werbepartner der Region. Ob Beilagen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung,... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! 60 Jahre Erfahrung in der Zustellung sowie kreative und zuverlässige Mitarbeiter garantieren einen optimalen Werbeerfolg! Werden Sie Teil unserer Familie!

Nebenverdienst gesucht?
geringfügig, selbstständig oder Vollzeit

Gebietsbetreuer (m/w/d)

Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationstalent
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Mobilität mit eigenem PKW und Erreichbarkeit

Ihre Aufgaben:

Sie führen Ihr eigenes Team, meist aus jugendlichen Austrägern. Sie stellen ein, planen Urlaubsvertretungen, sind Ansprechpartner für Ihr Team und sorgen für die gleichbleibende, hohe Verteilqualität.

Unser Angebot:

- Gebietstätigkeit in Wohnortnähe
- Arbeiten von zu Hause aus
- Freie Zeiteinteilung
- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers
- Solide Einarbeitung

Kontaktdaten per eMail an:

info@egro-direktwerbung.de
Telefon 06104-49700
Ansprechpartner: Herr D'Auria

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

www.evro-direktwerbung.de